



Trenn ABC

Abfall trennen wird immer wichtiger, denn wenn wir richtig trennen profitieren vor allem unsere Umwelt und unsere Brieftasche.

Abfall trennen heißt:

- Einsparung von wertvoller Energie, Ressourcen und Rohstoffen
- Aktiver Klimaschutz, CO₂-Einsparung durch richtige Abfalltrennung.
- Niedrighalten der Müllgebühren. Durch die ordnungsgemäße Sammlung recyclingfähiger Abfälle werden Erlöse in die Gemeindekassen gespült und so können die Müllgebühren niedrig gehalten werden. Im Gegensatz dazu ist die Entsorgung von Abfallgemischen wie Rest- und Sperrmüll teuer.



Ein weit verbreiteter Irrtum:

Immer noch ist es ein weit verbreiteter Irrtum, dass auf Deponien unsere getrennten Abfälle „eh wieder z'amm geschmissen,“ werden. Ist Abfall erst einmal getrennt, bleibt er getrennt und wird recycelt also wiederverwertet. Einige Beispiele:

-Glas, Papier, Eisen oder Holz sind wertvolle Rohstoffe und werden nahezu zu 100% zu neuen Produkten verarbeitet.

-Elektroaltgeräte werden von Schadstoffen befreit und wertvolle Rohstoffe werden wiedergewonnen (Kupfer, Aluminium, Eisen und andere Edelmetalle).

-Auch Kunststoffe (Gelber Sack) werden nachsortiert und teilweise stofflich verwertet. Der Rest wird thermisch genutzt (verbrannt).

Is'eh logisch was wo rein gehörtsind Sie sicher?

-Das Plastiksackerl im Biomüll

Aus Bioabfall wird wertvoller Kompost, mit Plastiksackerl darin funktioniert das leider nicht. Das kann soweit führen, dass der Bioabfall teuer, nämlich als Restmüll, entsorgt werden muss! Verwenden Sie stattdessen 100% biologisch abbaubare Bioabfallsackerl oder Papiersackerl- und die gibt's im Handel oder beim Abfallwirtschaftsverband.

-Die Taschentücher im Altpapier

Papiertaschentücher sind zwar aus Papier, wenn sie jedoch gebraucht sind gehören sie zum Restmüll. Ebenso wie anderes, stark verschmutztes Papier (z.B. Papierhandtücher, Küchenrolle) stören sie beim Papierrecycling. Die Restmülltonne ist der richtige Ort für verschmutztes Papier.

-Die missverstandene „Plastiktonne“

Die Plastiktonne hat sich als Begriff längst eingebürgert. Dabei kommen in die gelbe Tonne bzw. den gelben Sack nur Leichtverpackungen (Flaschen, Becher, Netze, Sackerl) aus Kunststoff oder Holz. Kunststoffabfälle wie Spielzeug oder Haushaltsgeräte gehen einen eigenen Verwertungsweg und haben in der Plastiktonne /Sack nichts verloren!

Abfalltrennen macht Sinn!

Bitte lesen Sie das beigegefügte Abfall Trennheft aufmerksam durch und bewahren Sie es gut auf. Sollten Sie weitere Informationen benötigen rufen Sie 03152/5073-0 (AWV Feldbach).